

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Amtsblatt

des Königlich-Unterschiedsamtamts, der Königlich-Unterschiedsamtamts und des Königlich-Unterschiedsamtamts zu Pörschen, sowie des Königlich-Unterschiedsamtamts und des Stadtrates zu Bischofswerda und der Gemeindegemeinschaft des Bezirks.



Anzeigebblatt

für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend, sowie für die angrenzenden Bezirke.

Ältestes Blatt im Bezirk. Erscheint seit 1846.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt. Fernsprecher Nr. 22.

Wichtigste Beilagen: Der Sächsische Landwirt und Industrielles Sonntagsblatt.

Bestellungen werden angenommen in der Geschäftsstelle Markt 15, sowie bei den Zeitungsboten in Stadt und Land, ebenso auch bei allen Postanstalten. — Nummer der Zeitungsliste 6687. — Schluß der Geschäftsstelle abends 6 Uhr.

Anzeigenspreise: Die gespaltene Grundzeile (Zm. Mose 26) oder deren Raum 20 Pfg., örtliche Anzeigen 15 Pfg., Reklametext (Zm. Mose 17) 40 Pfg., die gespaltene Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt nach feststehenden Sätzen. — Amtliche Anzeigen die gespaltene Zeile 50 Pfg. — Beilagen: Das Taufend Bd. 7. — Erfüllungsort Bischofswerda.

Die Siegesbente von Hermannstadt.

Großes Hauptquartier, 1. Oktober. (H. T. B. Amtsbl.)

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Bei der... Generalfeldmarschalls... Prinz Leopold von Bayern...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffe wieder aufgenommen...

*stark durchgeführte Arbeit wird...
Kunde nicht nur...
Spezial...
den...
die...
G. G. G. 11. 9. 1916.*

*von...
General...
Leutlicher Sporer, zeichne Kriegsanleihe, Hindenburg erwartet es!*

Balkan-Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls von Radetzky:

Am 29. September erzwang eine österreichisch-ungarische Donau-Flottille die Einschiffung in den Hafen von Corabia, vernichtete 9 und erbeutete 7 teils beladene Schiffe.

Bukarest wurde von unseren Flugzeuggeschwadern mit beobachteter guter Wirkung bombardiert.

Mazedonische Front.

An vielen Stellen zwischen dem Prespa-See und dem Bardar lebhafteste Feuertämpfe und vereinzelte ergebnislose feindliche Unternehmungen.

Der 1. Generalquartiermeister: Ludendorff.

Wien, 30. September. (H. T. B.) Amtsbl. wird veröffentlicht:

Ostlicher Kriegsschauplatz: Front gegen Rumänien:

Westlich von Petrotau wurden rumänische Vorstöße abgewiesen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die vorgestern wieder aufgenommene Offensive gegen die siebenbürgische Ostfront konnte in dem Ergebnis der Kämpfe bei Nagy Szeben nichts mehr ändern.

Am 29. September griff eine 1. und 2. Motorabteilung, verstärkt durch eine Bedeckungsgruppe, durch einen armerikanischen Dampfer und durch das deutsche Motorboot „Weichsel“ den rumänischen Hafen Corabia an.

Nach Niederdrückung der feindlichen Verteidigungsanlagen drangen unsere Einheiten in das innere Hafenbassin ein. Sie vernichteten den Bahnhof, militärische Hafenanlagen, armierte russische Dampfer, die sich im vorherigen Jahre nach Corabia geflüchtet hatten, Minenfahrzeuge und Schlepper, und schließlich brachten sie neun im Hafen festgehaltene österreichisch-ungarische Schlepper in das Flottenlager zurück.

Auf unserer Seite keine Verluste.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl:

Die Kämpfe im Ludowa-Gebiet dauern an. Bei einem Vorstoß wurden den Russen 4 Offiziere, 532 Mann und acht Maschinengewehre abgenommen.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Außer der Abwehr eines russischen Vorstoßes bei Wytoniec und erfolgreichen Vorfeldkämpfen bei der Poinischen Legion keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Das feindliche Geschütz- und Minenwerferfeuer auf der Karst-Hochfläche hielt an und nahm nachmittags an Stärke zu. Am Cimone konnten weiter sieben Italiener, darunter ein Offiziersaspirant, noch lebend geborgen werden.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.